

VIERTE ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG DES RHEIN-SIEG-KREISES 2021

Vorgespräch/Auftakt am 25. August 2021

gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

INHALTE DER PRÜFUNG

- ➔ Finanzen
- ➔ Tax Compliance
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Hilfe zur Pflege
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Informationstechnik
- ➔ gpa-Kennzahlenset
- ➔ Hinweise zur Methodik (Neu)

FINANZEN

➔ Haushaltssituation

Bewertung des Handlungsbedarfs / Konsolidierungsbedarfs auf Grundlage von

- ➔ Jahresergebnissen (IST/PLAN), Umlagebedarf
- ➔ Eigenkapitalausstattung, Verschuldung, Altersstruktur des Infrastruktur-Vermögens
- ➔ Haushaltssituation der kreisangehörigen Kommunen

Finanzielle Auswirkungen der Pandemie werden – soweit möglich – berücksichtigt

➔ Haushaltssteuerung

- ➔ Wirkung der Haushaltssteuerung
- ➔ Finanzcontrolling und Berichtswesen
- ➔ Ermächtigungsübertragungen
- ➔ Fördermittelmanagement
- ➔ Benehmensherstellung zur Kreisumlage gemäß § 55 KrO NRW

TAX COMPLIANCE

- ➔ Aufnahme und Analyse der Ist-Situation des TCMS-Prozesses
 - ➔ Vorhandene Regelungen (Richtlinien, Dienstanweisungen etc.)
 - ➔ Organisation und Verantwortlichkeiten (Beauftragte/r, Geschäftsverteilung, Zuständigkeiten, schriftliche Regelungen etc.)
 - ➔ Prozessablauf und Kontrollmechanismen
 - ➔ Integration des Vertragsmanagements
- ➔ Identifikation von Prozessrisiken/-lücken
- ➔ Keine inhaltliche Prüfung steuerrechtlicher Themen oder einzelner steuerrechtlicher Sachverhalte
- ➔ Operativer Start der Prüfung Anfang 2022

HILFE ZUR ERZIEHUNG

- ➔ Finanzeinsatz und Fallentwicklung auf Produktebene und nach einzelnen Hilfearten
- ➔ Einflussfaktoren auf die Kennzahlen einzelner, auch auffälliger Hilfen darstellen und analysieren
 - ➔ Laufzeiten, Fachleistungsstunden, Verweildauern, Rückführungskonzepte u. a.
- ➔ Analyse Personaleinsatz
 - ➔ Kennzahlenbildung für einzelne Aufgabenbereiche (z. B. Fälle je Vollzeit-Stelle)
- ➔ Analyse Steuerung in der Hilfe zur Erziehung, z. B.
 - ➔ Gesamtstrategie und Organisation
 - ➔ Präventive Angebote
 - ➔ Finanz-/Fachcontrolling, Verfahrensstandards

HILFE ZUR PFLEGE

- ➔ **Wirtschaftlichkeit**
 - ➔ Entwicklung Leistungsbezieherinnen und -bezieher und Aufwendungen auf Produktebene und getrennt nach außerhalb von und in Einrichtungen
 - ➔ Entwicklung der ambulanten Quote
 - ➔ Analyse Unterhaltsheranziehung und sonstige Erträge
- ➔ **Organisation und Steuerung der Hilfe zur Pflege**
 - ➔ Organisation der Aufgabe und Verfahrensstandards
 - ➔ Steuerung der Leistungsgewährung, Pflege- und Wohnberatung, Pflegelandschaft
 - ➔ Quartiersmanagement – Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen
- ➔ **Fach- und Finanzcontrolling**
 - ➔ Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen
 - ➔ Fachaufsicht - Delegation

BAUAUFSICHT

- ➔ Baugenehmigungsverfahren
 - ➔ Rechtmäßigkeit, Geschäftsprozesse, Digitalisierung, Kennzahlen, Controlling
- ➔ Prozessbetrachtung „Einfaches Baugenehmigungsverfahren“
 - ➔ Erfassung, Darstellung und Analyse
- ➔ Schnittstelle kreisangehörige Kommune/Kreis
 - ➔ Erfassung, Darstellung und Analyse
- ➔ Bauberatung – Umfang und Organisation
- ➔ Kennzahlenvergleiche
 - ➔ Strukturen, Stellungnahmen intern/extern, Laufzeiten, Personaleinsatz

VERGABEWESSEN

- ➔ Analyse von Regelungen, Zuständigkeiten, Verfahrensabläufen
 - ➔ Organisation des Vergabewesens
 - ➔ Servicestelle Vergabe für kreisangehörige Kommunen
 - ➔ Allgemeine Korruptionsprävention
 - ➔ Sponsoring
 - ➔ Bauinvestitionscontrolling (BIC)
 - ➔ Nachtragswesen (incl. interkommunaler Vergleich)

- ➔ Maßnahmenbetrachtung
 - ➔ Einzelbetrachtung von fünf bis sieben Baumaßnahmen mit Schwerpunkt auf rechtlichen und formalen Fragestellungen (keine bautechnische Prüfung)
 - ➔ Vertraulichkeitsgrundsatz bleibt gewahrt

VERKEHRSFLÄCHEN

- ➔ Steuerung Verkehrsflächenmanagement
 - ➔ Strategie und Instrumente (Datenlage, Straßendatenbank, Kostenrechnung, strategische Steuerung und operatives Controlling)
- ➔ Schnittstellenprozess Finanz- und Verkehrsflächenmanagement
- ➔ Erhaltung der Verkehrsflächen
 - ➔ Struktur- und Bilanzkennzahlen und Analyse der einzelnen Einflussfaktoren: Alter und Zustand, Unterhaltung, Reinvestitionen
- ➔ Straßenbegleitgrün
 - ➔ Steuerung (Datenlage, Pflegestandards, Kostenrechnung)
 - ➔ Kennzahlenvergleiche und Analysen zu Strukturen, flächenbezogenen Aufwendungen und einzelnen Pflegeleistungen

INFORMATIONSTECHNIK

- ➔ IT-Profil der Kernverwaltung
 - ➔ IT-Kosten: Ermittlung des Ressourceneinsatzes für die IT-Leistungen
 - ➔ IT-Betriebsmodell und -Steuerung: Ermittlung der Steuerungsprozesse und Darstellung von Handlungsmöglichkeiten
 - ➔ Digitalisierung: Umsetzungsstand der digitalen Transformation
 - ➔ IT-Sicherheit: Reifegrad IT-Sicherheit, insbesondere im Hinblick auf die Ausfallsicherheit und Notfallvorsorge
 - ➔ Prozessmanagement: Sachstand zur Durchführung von Prozessanalysen als Grundlage für Digitalisierungsvorhaben, Feststellung der örtlichen Rahmenbedingungen
 - ➔ Örtliche Rechnungsprüfung: Möglichkeiten der örtlichen Rechnungsprüfung, die IT der Verwaltung zu unterstützen und selbst unterstützend zu nutzen

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT (IKZ)

- ➔ Bestandsaufnahme der Aktivitäten des Kreises in der Vergangenheit
 - ➔ Themen
 - ➔ Umsetzungsstände
 - ➔ Zielsetzung
 - ➔ Rahmenbedingungen

- ➔ Dokumentation der praktizierten IKZ nach
 - ➔ Themen und Aufgabenfeldern
 - ➔ Organisationsformen
 - ➔ Erfolgsfaktoren und Chancen
 - ➔ Hinderungsgründen (Online-Abfrage)

- ➔ Zukünftige Aktivitäten/Planungen und damit ggf. verbundene Risiken

gpa-KENNZAHLENSET

- ➔ Fortschreibung von einzelnen Kennzahlen aus vorangegangenen Prüfungen
- ➔ Nur Darstellung der Kennzahlen
 - ➔ Plausibilisierung der Daten
 - ➔ Keine weitere Analysen
- ➔ Übersicht interkommunaler Vergleichswerte im Anhang
- ➔ Eigene Fortschreibung in Folgejahren möglich (www.gpa.nrw.de)

gpa-KENNZAHLENSET

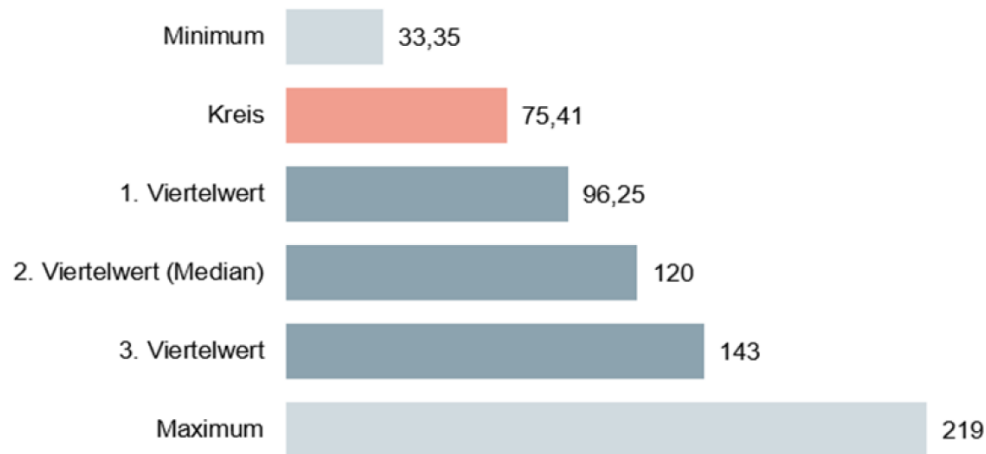
- ➔ Kennzahlen aus Handlungsfeldern der aktuellen Vollprüfung:
 - ➔ Haushaltssituation
 - ➔ Hilfe zur Erziehung
 - ➔ Hilfe zur Pflege
 - ➔ Bauaufsicht
 - ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Kennzahlen aus Handlungsfeldern, die nicht in der Vollprüfung sind:
 - ➔ Zahlungsabwicklung (teilweise Vollprüfung)
 - ➔ Vermessungs- und Katasterwesen
 - ➔ Tagesbetreuung für Kinder
 - ➔ Kinder- und Jugendarbeit
 - ➔ Kfz-Zulassung
 - ➔ Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

HINWEISE ZUR METHODIK (NEU)

- ➔ Nach Vergleich von Finanzressourcen und Personaleinsatz in der Prüfung 2016 nun wieder tiefergehende Analyse einzelner Handlungsfelder mit konkreten Empfehlungen
- ➔ Verzicht auf KIWI-Bewertung, aber Ausweisung von Handlungsbedarfen und -möglichkeiten
- ➔ Neuer Berichtsaufbau: Wertung/Feststellung – allgemeine Sollvorstellung – Ist-Analyse - inklusive möglicher Empfehlungen
- ➔ Tabellarische Zusammenfassung aller Feststellungen und Empfehlungen (zur weiteren Bearbeitung nach § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW)
- ➔ IKO-Vergleiche
 - ➔ Verzicht auf Mittelwert
 - ➔ Dynamische Darstellung der Werte im Balkendiagramm (Kreis ordnet sich wertmäßig ein) oder Streudiagramm

HINWEISE ZUR METHODIK (NEU)

Balkendiagramm: Darstellung des interkommunalen Vergleichs



Streudiagramm: Darstellung der Verteilung im interkommunalen Vergleich



GEPLANTER WEITERER ABLAUF

Datenaufnahme/Versand der Datenerfassungen

- ➔ Erster Kontakt mit Ansprechpartnern und Beginn der Datenerhebung sind erfolgt, ggf. persönliche Vorstellung der Datenerfassung, Zielvereinbarung zum Datenrücklauf
- ➔ Anforderung Datenerfassung für „IT-Kosten“ ab 09/2021

Prüfung vor Ort

- ➔ Plausibilisierung der Daten
- ➔ Bestätigung des Kreises über abgestimmte Daten
- ➔ Analyse der Daten
- ➔ Interviews und Besprechung der Ergebnisse mit Amts-/ Ressort-/ Fachdienstleitungen und Verwaltungsvorstand

GEPLANTER WEITERER ABLAUF

Bericht

- ➔ Berichtsentwurf, Möglichkeit zur internen Stellungnahme, Endbericht
- ➔ Normiertes Stellungnahmeverfahren gem. § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW
- ➔ Ergebnispräsentation in einem politischen Gremium
- ➔ Gemeinsame Presseerklärung (soweit gewünscht)
- ➔ Veröffentlichung des Berichts auf der Internetseite der gpaNRW

- ➔ Einheitlicher interkommunaler Vergleich aller 31 Kreise/StädteRegion – hierdurch etwas späterer Berichtsversand
- ➔ Bereitstellung der Daten für den internen Gebrauch aller Kreise am Ende der Prüfung – sofern alle 31 Kreise/ StädteRegion ausdrücklich ihre Zustimmung über den LKT NRW dazu erteilen

DAS PRÜFTEAM

Projektleitung

Frank Breidenbach

Mobil: 0172 / 261 4910

frank.breidenbach@gpa.nrw.de

Finanzen

Martin Bamberger

Mobil: 0172 / 261 4860

martin.bamberger@gpa.nrw.de

Tax Compliance

Thomas Malek

Mobil: 0162 / 136 6813

thomas.malek@gpa.nrw.de

DAS PRÜFTEAM

Hilfe zur Erziehung

Stefan Görgen

Mobil: 0162 / 136 8829

stefan.goergen@gpa.nrw.de

Hilfe zur Pflege

Stefanie Wessel

Mobil: 0174 / 938 6608

stefanie.wessel@gpa.nrw.de

Bauaufsicht

Sabine Pawlak

Mobil: 0172 / 261 5573

sabine.pawlak@gpa.nrw.de

DAS PRÜFTEAM

Vergabewesen

Axel Bussmann

Mobil: 0172 / 280 8763

axel.bussmann@gpa.nrw.de

Verkehrsflächen

Alexander Gumnior

Mobil: 0174 / 605 8862

alexander.gumnior@gpa.nrw.de

Informationstechnik

Guido Rosenow

Mobil: 0172 / 270 8543

guido.rosenow@gpa.nrw.de

Projektleitung

e frank.breidenbach@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**